

Tagblatt, 13.1.17

Pflege aus Berufung

Abschied Gleich zwei langjährige Mitarbeiterinnen des Regionalen Pflegeheims Pelago treten in den Ruhestand.

Sybille Stieger arbeitete während fast 35 Jahren und damit seit seiner Eröffnung im Pelago, dem Pflegeheim der Region Rorschach. Die Pflegehelferin SRK ist am 11. Januar von der Leiterin der Pflegewohngruppe sowie dem Team mit der Geschäftsleiterin bei einem Apéro verabschiedet worden, teilt die Heimleitung mit. «Ja, ich habe viel erlebt. Im Heim ist es nie langweilig. Jetzt geniesse ich die Ruhe. Bald vermisste ich alle und komme zu Besuch», wird Stieger zitiert. Mit grossem Herz habe sie die Bewohnerinnen und Bewohner gepflegt und sich für ihr Wohl eingesetzt. Dankbarkeit und die besten Wünsche begleiten Sybille Stieger in ihren wohlverdienten Ruhestand. Man freue sich bereits aufs nächste offizielle Wiedersehen mit ihr, beim Pensionärentreff. Am 6. Dezember hat sich das Team des Pelago-Pflegeheims ebenfalls von einer lang-

jährigen Mitarbeiterin verabschiedet: Kathrin Hohl ging nach 24 Jahren in Pension. Sie war Pflegehelferin SRK und das Wohl der Bewohner war stets ihre Berufung und ihr Engagement, teilt das Heim mit. Bei Eröffnung des geschützten Bereichs für schwer an Demenz erkrankte Menschen war Kathrin Hohl sofort zur Unterstützung bereit. Liebevoll und geduldig kümmerte sie sich um diese Menschen in ihrer eigenen Welt. Stetig erweiterte sie ihr

Wissen zu Demenz und Kinästhetik und gab dieses geduldig an die Mitarbeitenden weiter. Das ganze Pelago-Team freut sich, über die Pensionierung hinaus von Kathrin Hohl fachlich und menschlich unterstützt zu werden. Als Qualitätsverantwortliche Demenz lässt sie alle weiterhin an ihrem langjährigen Erfahrungsschatz teilhaben. Loyalität, Fleiss und hohes Verantwortungsbewusstsein bleiben somit erhalten. (pd)



Kathrin Hohl verlässt das Pelago nach 24 Jahren. Bild: PD



Sybille Stieger (l.) wird nach 35 Jahren verabschiedet. Bild: PD